© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Linzer biol. Beitr.	25/1	123-125	1.7.1993

Zwitter von *Arachnospila anceps* (WESMAEL) (Hym., Pompilidae), *Andrena fulva* (MÜLLER) und *Megachile maritima* (KIRBY) (Hym., Apidae)

H. WOLF

Abstract: Description of hermaphrodits of *Arachnospila anceps* (WESMAEL) (Hym., Pompilidae), *Andrena fulva* (MÜLLER) and *Megachile maritima* (KIRBY) (Hym., Apidae).

Herr Direktor Dr. Joachim Oehlke, Deutsches Entomologisches Institut, D Eberswalde-Finow, legte mir 1226 Wegwespen zur Bestimmung vor, die sämtlich in D Land Brandenburg und in Fallen gefangen wurden. Unter diesen Wegwespen fand sich ein Zwitter von *Arachnospila anceps* (WESMAEL), der sich in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Institutes befindet. Das Exemplar ist wie folgt etikettiert: (D Mark Brandenburg, Eberswalde: Golzow, 23.7.1992, M. Sommer) (Zwitter!, H. Wolf det. 1992) *Arachnospila anceps* (WESMAEL) ⚥, H. Wolf det. 1992).

Weiblich sind: Linke Hälfte des Kopfes (außer Fühlern) mit Oberkiefer, Bruststück mit Beinen (außer rechtem Vorderbein) und Flügeln, Hinterleib einschließlich Stachelapparat.

Männlich sind: Beide Fühler, rechter Oberkiefer, rechtes Vorderbein. Die Gesichtshälften sind entsprechend verschoben.

Es handelt sich um einen unvollkommenen Halbseitenzwitter.

Herr Gunter Baldovski, D Görlitz, legte mir zwei Zwitter vor, die als solche von ihm erkannt wurden und sich in seiner Sammlung befinden.

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Die Erdbiene *Andrena fulva* (MÜLLER) ist wie folgt etikettiert: (910) (Görlitz-Stadt, Umg. "Liebighöhe", 26.4.83, Baldovski leg.) (*Andrena armata* GMEL. (*fulva* SCHRANK) ⚥, Baldovski det. 1984) (von H. Wolf 1993 gesehen und bestätigt).

Weiblich sind: Kopf und Bruststück mit allen Anhängen, Hinterleib mit sechs sichtbaren Ringen, deren letzter das Pygidialfeld des ♀ zeigt; weiblich ist auch die gesamte Behaarung.

Männlich sind: Weißliche Behaarung von Kopfschild und Stirn sowie die (ausgestülpten) Kopulationsorgane.

Das Stück steht zwischen einem robust gebauten ♀ und dem schmächtigeren ♂. Es handelt sich um einen Frontalzwitter.

Die Blattschneiderbiene *Megachile maritima* (KIRBY) ist wie folgt etikettiert: (Umg. Limsdorf, Krs. Beeskow, Baldovski leg., 17.7.69, ♂, (12 Geisselglieder) 396) (*Megachile maritima* K., Zwitter, det.: Dorn 1984) (von H. Wolf 1993 gesehen und bestätigt).

Weiblich sind: Kopf und Bruststück mit allen Anhängen.

Männlich sind: Hinterleib mit 7 sichtbaren Ringen, den (ausgestülpten) Kopulationsorganen und der Behaarung einschl. der fehlenden Bauchbrüste.

Es handelt sich um einen Frontalzwitter.

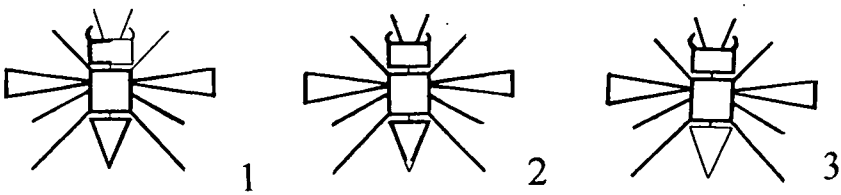

Abb. 1-3: Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Arachnospila anceps* ⚥, bei *Andrena fulva* ⚥ und *Megachile maritima* ⚥ (die fette Kontur stellt weibliche, die magere männliche Merkmale dar.)

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zusammenfassung

Beschreibung der Zwitter von *Arachnospila anceps* (WESMAEL) (Hym., Pompilidae), *Andrena fulva* (MÜLLER) und *Megachile maritima* (KIRBY) (Hym., Apidae).

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, Studiendirektor i.R.,
Uhlandstr. 15, D-58840 Plettenberg, Deutschland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 0025_1

Autor(en)/Author(s): Wolf Heinrich

Artikel/Article: Zwitter von Arachnospila anceps (WESMAEL) (Hym., Pompilidae), Andrena fulva (MÜLLER) und Megachile maritima (KIRBY) (Hym., Apidae). 123-125